

Des Raubens, Plündern, der Dieberei,  
 Des Mords und der Verrätherei!“ —  
 Die Kessin sprach: „Herr König hehr,  
 Reineke wird verläumdert sehr.  
 Er ist sehr klug, das sieht der Reid,  
 Das ist, was man ihm nicht verzeiht.  
 Ihr wißt noch wohl, es ist nicht lange,  
 Da kam der Mann her mit der Schlange:  
 Da konnten alle hier mit nichten  
 Dieser Beiden Rechtsstreit schlichten;  
 Nur Reineke wußte das Recht zu weisen,  
 Ihr mußtet vor all den Herrn ihn preisen.“

#### Das vierte Kapitel.

Wie die Kessin dem König erzählt von dem Mann und der Schlange,  
 um den König sanfter gegen Reineken zu stimmen.

Als dem König diese Worte kund  
 Burden aus der Kessin Mund,  
 Er sprach: „Das hab ich halb vergessen;  
 Wenn ihrs erzählen wollt indessen,  
 Ich hör es ohne Ungemach;  
 Ich weiß, verworren war die Sach.  
 Erzählt sie, wenn ihr sie noch wißt.“ —  
 „Das thu ich, wenn es gestattet ist.“